УДК 375.014.543.3(430)

Студ. А. И. Воротницкая

Науч. рук., ст. преп. Н. А. Козловская (Кафедра межкультурных коммуникаций и технического перевода, БГТУ)

STUDENTEN UND GELD

Schönes Studentenleben heißt nicht unbedingt viel Geld – eher im Gegenteil. Studierende müssen oftmals jeden Cent umdrehen, und das obwohl fast alle Studierenden Unterstützung von ihren Eltern erhalten.

Studenten gehören zu den untersten Einkommensgruppen in Deutschland. Uns interessiert, wie viel Geld Studierende in Deutschland monatlich zur Verfügung haben und aus welchen Quellen das Geld hauptsächlich stammt.

Studierende in Deutschland sind im Schnitt 24,7 Jahre alt, unverheiratet, in ein Vollzeit-Studium eingeschrieben.

Studentische Einnahmen im Durchschnitt: 819 EUR (1958 belarussischen Rubeln).

Studierende in den westdeutschen Ländern verfügen im Sommersemester über durchschnittlich 930 EUR im Monat, während in den ostdeutschen Ländern die durchschnittlichen Einnahmen der Studierenden mit 839 EUR niedriger liegen. Das sind Mittelwerte, denn natürlich gibt es auch Studierende die mehr als 1100 EUR zur Verfügung haben und solche, die mit weniger als 700 EUR auskommen.

Das Studentenleben in kleinen Städten ist billiger, aber dafür sind die potenziellen Löhne in den großen Städten, wo die Mietsituation sehr angespannt ist auch höher. Am stärksten belasten überall die Mietausgaben das Budget: im Durchschnitt wenden Studierende 35% ihrer Mittel für Miete und Nebenkosten auf [1].

Besonders teuer ist das Wohnen für Studierende in München (387 EUR Miete), Köln und Frankfurt am Main (beides 375 EUR Miete) und Hamburg 373 EUR; besonders günstig ist es in Leipzig und Dresden (je 264 EUR Miete) und Jena (265 EUR Miete). Gewinner hierbei sind alle, die einen Platz im Wohnheim gefunden haben, das von den örtlichen Studentenwerken betrieben werden; mit 255 EUR Miete kommen sie am besten weg.

Die durchschnittlichen Ausgaben umfassen die folgenden Werte. Ihre größten Ausgabenposten sind die Wohnkosten (323 EUR)(39%), die Ernährung (168 EUR)(20%) und die Fortbewegung (94 EUR)(12%).

Kleidung: 42 EUR(5%), Lernmittel: 20 EUR(2%), Medikamente: 80 EUR(10%), Kommunikation: 31 EUR(4%), Freizeit: 61 EUR (8%)

Auf diese Weise können wir die Kosten für Studierende in Deutschland und in Belarus vergleichen. Mein monatliches Einkommen liegt bei 225 belarussischen Rubeln. (Mein Stipendium ist 85 belarussischen Rubeln und ich bekomme 140 belarussischen Rubeln von den Eltern). Also. Wohin gebe ich mein Einkommen aus?

Studentenwohnheimen: 20 BYN (10%), Ernährung: 97 BYN (43%), Öffentliche Verkehrsmittel: 38 BYN (17%), Lernmittel: 10 BYN (4%), Medikamente: 10 BYN (4%), Mittagessen im Speisesaal: 15 BYN (7%), Kommunikation: 7,5 BYN (3%), Körperpflegeprodukte: 17,5 BYN (8%), Freizeit: 10 BYN (4%)

Daraus lässt sich schließen, dass in Deutschland die Miete (auch Studentenwohnheimen) sehr teuer ist. In Belarus geben Studenten fast doppelt so viel Geld für Ernährung. Alle anderen Kosten sind in Deutschland und in Belarus fast gleich.

Finanziell unterstützt werden 86 % der Studierenden von ihren Eltern im Schnitt mit 541 EUR. Die alleinige Finanzierung machen die Zuschüsse aber bei den wenigsten aus. Angereichert werden studentische Einnahmen mit Jobben und BAföG. Mit einem durchschnittlichen Betrag von 384 EUR im Monat liegt der Anteil des selbst verdienten Geldes sogar auf einem relativ hohen Niveau. 61 % der Studenten sind neben dem Studium erwerbstätig. Wer von seinen Eltern nur unwesentlich oder gar nicht unterstützt werden kann, ist auf einen staatlichen Zuschuss (BAföG) angewiesen. Im Sommersemester 2016 erhielten 18 Prozent aller Studierenden eine Förderung nach dem BAföG

Deutsche Studenten, deren Eltern nicht so viel Geld haben, können ihr Studium mit Hilfe des „BAföG“ finanzieren. Das Bundesausbildungsförderungsgesetz ist das Gesetz, in dem diese Finanzierungsmöglichkeit festgelegt wurde. Aber die Studenten nennen das Geld, das sie bekommen, auch einfach BAföG. BAföG ist abhängig vom Einkommen der Eltern. Je mehr die Eltern verdienen, desto weniger BAföG kann ein Student bekommen [2]. Und natürlich gibt es eine Einkommensgrenze der Eltern, ab der man gar nichts mehr bekommt. Und die liegt natürlich nicht besonders hoch.

ЛИТЕРАТУРА

1. GeldimStudium [Электронныйресурс] – Режим доступа: <https://studieren.de> – Дата доступа: 20.02.2019
2. WasistBAföG [Электронный ресурс] - Режим доступа: <https://deutschlernen-blog.de> - Дата доступа: 20.02.2019